

21-Jährige vereitelt Betrugsmasche in Allrath

Die Polizei sucht einen Unbekannten, der am Dienstagmorgen einen Betrugsversuch in Allrath unternommen hat. Der Mann wollte sich Zugang zu einer Wohnung an der Straße „Im Kamp“ verschaffen – mit der Handwerker-Masche.

ALLRATH |(NGZ) Die Polizei sucht einen Unbekannten, der am Dienstagmorgen einen Betrugsversuch in Allrath unternommen hat. Der Mann wollte sich Zugang zu einer Wohnung an der Straße „Im Kamp“ verschaffen – mit der Handwerker-Masche.

Die Inhaberin der Wohnung gab gegenüber der Polizei an, gegen 8.30 Uhr ihre Türklingel gehört, jedoch nicht geöffnet zu haben. Dann soll die 21-jährige Allratherin verdächtige Geräusche an ihrer Haustür gehört haben, woraufhin sie nachgesehen und die Tür geöffnet habe. Vor der Tür habe ein Mann gestanden, der ihr gegenüber behauptete, von einem Vermietungsunternehmen zu kommen. Er erklärte, dass es im Keller einen Wasserschaden gebe und er deshalb in ihrer Wohnung nachsehen müsse.

Der Frau kam dies seltsam vor. Die ließ den Mann nicht in ihre Wohnung, sondern verschloss gleich die Tür. Gegenüber der Polizei berichtete sie, dass der Unbekannte kein Werkzeug oder ähnliches bei sich getragen habe. Der Verdächtige ist etwa 40 bis 45 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß und schlank und hat graue bis weiße Haare. Bekleidet war er mit einem hellen Oberteil und einer weißen Jeans.

Das Kriminalkommissariat 14 hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise auf den Tatverdächtigen nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02131 3000 entgegen.